Ritterstein „Erzgruben“ südwestlich von Speyerbrunn

Ritterstein Nr. 94

Schlagwörter: Ritterstein
Fachsicht(en): Landeskunde
Gemeinde(n): Elmstein
Kreis(e): Bad Dürkheim
Bundesland: Rheinland-Pfalz



Ritterstein Nr. 94 "Erzgruben" südwestlich von Speyerbrunn (2019)
Fotograf/Urheber: Matthias C.S. Dreyer



Der Ritterstein „Erzgruben“ (Ritterstein Nr. 94) befindet sich an der Straße von Speyerbrunn nach Erlenbach. Es ist ein gewachsener Felsen, der am nördlichen Fahrbahnrand ansteht.

Thematische Einordnung

„Erzgruben“ ist nach der Kategorisierung von Eitelmann (2005) ein Ritterstein aus der Kategorie „Industrien im Pfälzerwald“ (g). Rittersteine aus der Kategorie „Industrien im Pfälzerwald“ sollen auf bedeutsame Stätten hinweisen, die dem industriellen Themenbereich zuzuordnen sind, wie Papiermühlen, Schmieden, in diesem Fall auf die Erzgewinnung.

Spezifische Einordnung

Die Erzgewinnung lässt sich in Elmstein und Umgebung auf das frühe 17. Jahrhundert zurückführen. Recherchiert wurden 10 Stellen, die als Stollen oder Schmelze eingeordnet wurden.

Die mit dem Ritterstein markierten ehemaligen Stollen stammen wohl aus der Zeit des 18. Jahrhunderts: *„Am Speyerbrunner Eck, nahe der Straße zum Ortsteil Erlenbach. Begonnen 1782/83“* (Walling 2005). Im Jahre 1604 begann der Eisenerzbergbau in Elmstein. Damals wurde das Bergbaurecht erteilt. Einher geht damit auch die Erlaubnis zur Errichtung einer Eisenschmelze (Ritterstein Nr. 95). Der dreißigjährige Krieg machte den frühen Anfängen ein Ende. Im frühen 18. Jahrhundert erfolgt die Wiederaufnahme (Antrag auf Neuerschließung aus dem Jahre 1726). In den Jahren um 1790 kam der Betrieb in und um Elmstein zum Erliegen (Walling 2005).

Die Ritterstein-typische Inschrift ist in den Felsblock eingeschlagen: „ERZGRUBEN“. Rechts daneben steht das Kürzel P.W.V. für den Pfälzerwald-Verein.

Umgebung

Die Erzgruben liegen oberhalb des Steines am Hang. Gegenüber der Straße befindet sich das Objekt Bocksthaler Woog am Erlenbach.

(Matthias C.S. Dreyer, Struktur- und Genehmigungsdirektion Süd, 2019)

Literatur

Eitelmann, Walter / Pfälzerwald-Verein e.V. (Hrsg.) (2005): Rittersteine im Pfälzerwald. Gedenksteine und Inschriften - Eine steinerne Geschichtsschreibung. 80, Neustadt an der Weinstraße (5. Auflage).

Walling, Hans / Landesamt für Geologie und Bergbau Rheinland-Pfalz (Hrsg.) (2005): Der Erzbergbau in der Pfalz von seinen Anfängen bis zu seinem Ende. S. 64f., Mainz.

Ritterstein „Erzgruben“ südwestlich von Speyerbrunn

Schlagwörter: Ritterstein
Ort: 67471 Elmstein - Speyerbrunn
Fachsicht(en): Landeskunde
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Literaturauswertung, Auswertung historischer Fotos, Bauaufnahme
Historischer Zeitraum: Beginn 1910 bis 1912
Koordinate WGS84: 49° 20 34,79 N: 7° 51 42,67 O / 49,343°N: 7,86185°O
Koordinate UTM: 32.417.326,91 m: 5.466.209,26 m
Koordinate Gauss/Krüger: 3.417.369,32 m: 5.467.956,66 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: Matthias C.S. Dreyer, „Ritterstein „Erzgruben“ südwestlich von Speyerbrunn“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-294840 (Abgerufen: 2. November 2026)

Copyright © **LVR**